

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

31.1.1856 (No. 30)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Donnerstag den 31. Januar

1856.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Diejenigen Mitglieder der Versorgungsanstalt, welche seit Mai 1854 ihren Wohnsitz in hiesiger Residenzstadt oder in deren Umkreis von zwei Stunden genommen haben, werden veranlaßt, sich gefällig mündlich oder schriftlich dahier anzumelden, damit das Verzeichniß über die in den Verwaltungsrath und Ausschuß wählbaren Mitglieder der Anstalt zum Gebrauche bei der nächsten im Monat Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung aufgestellt werden kann.

Karlsruhe, den 21. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Privat-Sterbe-Kasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

In der am 27. d. M. abgehaltenen Generalversammlung wurde die schriftliche Abstimmung

- 1) über die Herabsetzung der Beneficien durchgängig auf die Hälfte für die Zeit des Fortbestandes der Gesellschaft, und
- 2) über die Auflösung der Gesellschaft,

begonnen.

Von den erschienenen 78 Mitgliedern haben bis jetzt 63 über Nr. 1 und 57 über Nr. 2 abgestimmt.

Dem § 23 der Statuten gemäß fordern wir nun jedes Mitglied, welches nicht gestimmt hat, auf, seine Stimme auf dem bei dem Ausschußmitgliede, Herrn Bickermeister Vorholz (Lamstraße Nr. 5) hiezu aufgelegten Stimmbogen binnen 8 Tagen abzugeben, widrigenfalls die nicht gestimmten habenden dafür angesehen werden, daß sie in den Beschluß einwilligen, welcher durch die Mehrheit der bei der Generalversammlung erschienenen Mitglieder gefaßt wurde.

Karlsruhe, den 28. Januar 1856.

Die Beamten.

St. Vinzenz-Berein.

Von der verehrlichen Gesellschaft Eintracht erhalten wir ein Geschenk von 15 fl., wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

St. Vinzenz-Haus.

Die verehrliche Gesellschaft Eintracht theilte uns ein Geschenk von 15 fl. zu, wofür wir geziemend danken.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des pens. Polizeidieners Ignaz Rüst von hier werden am Donnerstag den 31. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, in dessen Behausung (Herrenstraße Nr. 60) gegen Baarzahlung:

Kleidung, Bettung, Leinwand, Schreinwerk, Keller- und Küchengeräthe nebst verschiedenem Hausrath öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Januar 1856.

Großh. Stadtschreiber

Berhard.

Oberniedelsbach,

königl. württembergisches Oberamt Neuenbürg.

Die hiesige Gemeinde läßt am **Donnerstag den 7. Februar d. J.**, Vormittags 10 Uhr,

100 Stück Eichenstämme, 58 Schuh lang, größtentheils sich zu Holländern, sowie zu Säge- und Bauholz eignend, versteigern, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist bei dem Rathhause.

Oberniedelsbach, den 29. Januar 1856.

Schultheiß Frey.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 73 ist der obere Stock, 8 Zimmer enthaltend, sofort oder auf den 23. April zu vermieten, sowie Stallung zu vier Pferden, Dienerzimmer und Wagenremise, wenn es gewünscht würde.

3.
Im C. Str.

Imul.

Imul.

Imul.

Imul.

2. Imul. Strauß

Im 4. 8. Fabr.

Imul. Kuhn

Förster. by.

Hirschstraße Nr. 13 ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachkammern, und im untern Stock kann noch ein großes Zimmer dazu abgegeben werden, nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Neck. by.

Langestraße ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, jedes mit 2 Fenstern, Küche, Holzplatz, Keller und Mansarden, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Lindenstraße Nr. 8.

Seyfried. by.

Langestraße Nr. 21 ist im dritten Stock ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Smal.

C.A. Braunwath.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine schöne Wohnung in der 2. etage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkosen, Küche, Kammern und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Bauer. by.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im dritten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 2. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Müller. by.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche, nebst übrigen Zugehör, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Stolz. by.

Bähringerstraße Nr. 37 ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Speilbacher. by.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Göy. by.

Zirkel (innerer) Nr. 21, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere eine Etage hoch.

jetzt Freitag in Müller.

Wohnung zu vermieten.

Außerer Zirkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist ein sehr geräumiges Logis bel-étage, bestehend aus 13 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, Stallung für vier Pferde und Wagenremise, auf den 23. April zu vermieten; die Wohnung kann auch nöthigenfalls ohne Stallung abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

by.

N. B. Nr. 1197. [Logisvermietung.] In der Stephaniensstraße (zwischen der Hirsch- und Schlachthausstraße gelegen) ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Kammer, Keller etc., auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnung zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, Langestraße, ist ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarden und Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 12 im dritten Stock.

by. Kider.

Wohnungsgeuch.

Für eine stille Familie ohne Kinder wird auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, kleiner Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

by. i. Cornberg

Wohnungsgeuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den April eine Wohnung (Sommerseite) von circa 4 unmöblirten Zimmern nebst Zubehör Adressen mit Angabe des Preises bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by. v. Kornberg

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag] In eine kleine Haushaltung wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, spinnen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht; gute Zeugnisse werden aufzuweisen verlangt. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgeuch] Ein Mädchen, welches im fein Weisnähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und in allen häuslichen Geschäften wohl bewandert ist, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft als Junfer eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 70 im dritten Stock.

by.

[Dienstgeuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umgehen kann, auch sonst in häuslichen Geschäften gut unterrichtet ist und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 32.

by.

Langestraße Nr. 103 können 1 oder 2 Mädchen in die Lehre eintreten.

J. Somburger, Marchande de modes.

by.

Verlorener Spizenschleier.

Mittwoch Nachmittag ist von der Amalienstraße in die Langestraße ein schwarzer Spizenschleier verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung Waldstraße Nr. 44 abzugeben.

by.

Verlorener Pelzkragen.

Vor acht Tagen hat ein Diensthote einen Pelzkragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn (da man solchen kennt) gegen eine Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

immulday 18

Gefundenes.

Letzten Sonntag wurden in der kleinen Kirche 6 kleine Schlüssel, zusammengebunden durch ein Schnürchen, sowie ein Sacktuch gefunden, die bei dem Mesner Laukin gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden wollen.

by.

Gefundener Pelztragen.

Ein Pelztragen wurde in der Nähe des Theaters gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße Nr. 53 in Empfang genommen werden.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und vorzüglich bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.**Schöne spanische Orangen**

à 9 kr. das Stück,

- bei Abnahme von Original-Kisten billiger,
 — schöne **messiner Orangen** à 6 kr., —
 — frische **messiner Citronen** à 3 kr., —
 — große **italienische Marronen**, —
 — **Fruits confits assortis**, —
 ic. ic. empfiehlt billiger

C. Arleth.

Münchener Milly-Kerzen,

erste Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r, sind fortwährend billigt zu haben bei

Conradin Haugel.

Ganz frische **Cabelian**, im Anschnitt billig, bei ganzen Fischen à 17 per Pfund, ganz frische **Seedorsche** mit Lebern à 12 kr., — **Schellfische** à 10 kr., —

Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, frische **Landtrüffel** ic. ic. empfiehlt billig

C. Arleth.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind sog. **Milch-Hüter**, welche das Ueberlaufen der Milch beim Absieden gänzlich verhüten, vorrätig, wie auch auf Bestellung zu haben bei

Karl Gryleben, Blechnermeister, Langestraße Nr. 122.

Schweineschmalz

I. Qualität,

für dessen reinen Geschmack ich garantire, empfehle ich unter Zusicherung des billigsten Preises zur geneigten Abnahme bestens.

Wilhelm Adam, Spitalstraße Nr. 7.

Anzeige von Schweineschmalz.

Auf die mehrerfolgten Anzeigen von Schweineschmalz erlaube ich mir hiermit zu bemerken, daß ich durch das in meinem Geschäft gewonnene Schweineschmalz nunmehr in den Stand gesetzt bin, dasselbe **per Pfund zu 27 kr.** abzugeben, und bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ Centner eine Ermäßigung des Preises eintreten lasse.

Genanntes Schmalz ist seiner Reinheit wegen auch den Herren Apothekern sehr zu empfehlen.

A. Huber, Charcutier, Kronenstraße Nr. 33.

Estremadura - Strickbaumwolle

in allen Nummern, sowie **acht französische Strickbaumwolle** ist eingetroffen, und wird, um raschen Absatz zu erzielen, **billigt** verkauft bei

L. Heilbronner, Langestraße Nr. 137.

Bei Bierbrauer Kaufmann.

Heute, Donnerstag den 31. Januar,

Gesang-Produktion

der österreichischen National-Sänger, **J. Peter** mit Frau und **Elisabeth Stark**, wozu höflichst eingeladen wird.

Anfang 7 Uhr.

Allgemeiner Maskenball.

Sonntag den 3. Februar, am Fastnachtsonntag, findet bei Unterzeichnetem ein allgemeiner Maskenball für das Gesammtpublikum mit gut besetzter Musik statt, wozu höflichst einladet:

Anfang 7 Uhr, Ende nach 4 Uhr.

Entrée für Herren 24 kr., für Frauenzimmer 12 kr.

A. Witzel, zum Augarten.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und bei **G. Holtzmann**, Lammstraße Nr. 4, zu haben:

Liederbuch für Handwerker

mit Melodien.

Preis, broch. 27 kr.

Christliche Glaubenslehre

II. Theil (Calw) 36 kr.

Eintracht.

Donnerstag den 31. d. findet das **Kränzchen en costume** statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Comité.

Imml
by
Krupp

by

by

by

Imml

Imml

Stereoscop-Porträts.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum machen die Unterzeichneten hiemit ergebenst bekannt, daß in ihrem Atelier — **Stephanienstraße Nr. 80** — von heute an wieder sowohl **Stereoscop** als auch **Daguerreotyp-Bilder** angefertigt werden.

Verschiedene Proben sind bei Herrn Kaufmann **Gerwig** und bei Herrn Bergolder **Biegler** (die Stereoscop-Bilder im Laden) und in größter Auswahl bei uns zur gefälligen Ansicht bereit.

Aufnahme täglich von **9 bis 3 Uhr**.

W. E. Schneider & Sohn,
Photographen.

Die Lebensversicherungsgesellschaft „l'Imperiale“

wünscht einen Vertreter für die Stadt Karlsruhe und die Umgegend zu erhalten. Feste Bezahlung ist 3000 Francs, nebst einer Vergütung bei jeder Geschäftsverrichtung. Die Compagnie will keine Kautions, aber sie verlangt dringend von dem sich Anbietenden große Moralität und einen sehr guten und unbescholtenen Ruf.

Zu erfragen bei dem Inspektor **M. Sommer**, wohnhaft im Goldenen Kreuz in Karlsruhe, und zu sprechen von 2 bis 4 Uhr.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten ertheilen wir die höchst traurige Nachricht, daß nach dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes unser vielgeliebter Vater und Großvater, der Großh. Hofoffiziant **Karl Lang**, heute Früh 4 Uhr in Folge einer Brustkrankheit in einem Alter von 65 Jahren in dem Herrn selig entschlafen ist.

Karlsruhe, den 30. Januar 1856.

Die Hinterbliebenen.

Tagesordnung der I. Kammer.

7. Sitzung

auf Donnerstag den 31. Januar 1856.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berichte des Abgeordneten **Lauer**:
 - a. über die Rechnungsnachweisungen der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1852 und 1853, den außerordentlichen Etat betreffend;
 - b. über den Nachtrag zur Vergleichung der Budgetsätze mit den Rechnungsergebnissen der Jahre 1852 und 1853, den Antheil der großh. Staatskasse am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn betreffend.
- 3) Bericht des Freiherrn v. **Stengel** über den Gesetzesentwurf, Bestimmungen zur Verhinderung des Mißbrauchs der Presse betreffend.
- 4) Bericht des Staatsraths v. **Rüdert** über die Adresse der zweiten Kammer, Reclamation der Verordnung vom 1. November 1855 über

Unterhaltung der Staatsstraßen und wichtigeren Vicinalwege betreffend

- 5) Bericht des Regierungsdirektors **Fromherz** über den Gesetzesentwurf, die Zusammenlegung der Grundstücke betreffend.
- 6) Diskussion der Berichte der Budgetkommission über die Rechnungsnachweisungen des Finanzministeriums für die Jahre 1852 und 1853:
 - a. des Freiherrn v. **Göler** über Tit. I. bis V. und VII. und VIII.;
 - b. des Abgeordneten **Lauer** über Tit. VI.
- 7) Diskussion des Berichts des Frhrn. v. **Stengel** über den Gesetzesentwurf, einige Aenderungen des Strafgesetzbuches betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Januar. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Don Pasquale**. Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen, übersetzt von **Heinrich Proch**; Musik von **Gaetano Donizetti**.

Sonntag den 3. Februar. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail**. Oper in 3 Akten, von **W. A. Mozart**.

Notizen für Freitag 1. Februar:

Karlsruhe, gr. Amortisationskasse: Erste Serienziehung zur 20. Gewinnziehung des bad. Lotterie-Anlehens gegen 50 fl. Loose; Nachmittags 3 Uhr im landständischen Gebäude.

Berghausen, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung im Dittnerstwalde; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Wipperrmannsichtstatt bei der Teufelplatte.

Blankenloch, Bürgermeisterei: Holzversteigerung im Gemeinde-Lachwald; Zusammenkunft 1/2 9 Uhr Vormittags im Schlage neben der Straße nach Hagsfelden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abd.	— 1	27" 8"	"	hell

Todesfälle:

Den 29. Januar. **Friederike**, alt 59 Jahre, Ehefrau des Viktualienhändlers **Richter**.

Den 29. Januar. **Marie**, alt 1 Jahr 5 Monate 21 Tage, Vater Hauptzollamtsverwalter v. **Stetten**.

Den 30. Januar. **Adolph**, alt 4 Monate 3 Wochen, Vater + Wirtmeister **Lindner**.

Den 30. Januar. **Karl Lang**, Hofoffiziant, Wittwer, alt 65 Jahre.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Beteilung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
	55 J.,	60 J.				
	5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.				

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angebeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden** Anspruch hat, wodurch die **jährlichen Beiträge** namhaft **gemindert** werden.

Prospecte, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich Karlsruhe, im Januar 1856.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

„Vorsicht.“

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsbank zu Weimar.

Grundkapital Eine Million Thaler Pr. Cour.

Nachdem die gestrige Generalversammlung der **allgemeinen Privat-Sterbkasse-Gesellschaft** hier die **Auflösung** der Gesellschaft beschlossen hat, muß es für die bisherigen Mitglieder dieser Gesellschaft Gegenstand der eifrigsten Sorge sein, das Sterbegeld, welches sie bis jetzt von der Gesellschaft zu hoffen hatte, auf anderem Wege ihren bereinsigen Hinterbliebenen zu sichern.

Die „Vorsicht“, welche unter **Oberaufsicht des Staates** steht, und für das Großherzogthum Baden einen **besondern Gerichtsstand in Karlsruhe** gegründet hat, ist, wie sie dies schon in der gestrigen Generalversammlung erklärte, bereit, den Mitgliedern der Gesellschaft auch nach der Auflösung der letzteren dieselben Begünstigungen zu gewähren, welche sie ihnen für den Fall eines Anschlusses der ganzen Gesellschaft an die „Vorsicht“ offerirte. **Von Beibringung eines ärztlichen Zeugnisses wird ganz abgesehen.** Ebenso werden keine besonderen Formlichkeiten für die Aufnahme gefordert; es wird vielmehr genügen, wenn die Mitglieder, welche der „Vorsicht“ beitreten wollen, in eine zu diesem Zwecke aufgestellte Liste sich einzeichnen. — Die Prämien können in **jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen** und selbst **monatlichen** Terminen entrichtet werden, ganz nach der Wahl der Versicherten.

An jährlichen Beiträgen würde ein Mitglied zu zahlen haben, wenn es gegenwärtig alt ist:

	für 150 fl.	für 300 fl.
35 Jahre	3 fl. 49 kr.	7 fl. 38 kr.
40 „	4 fl. 30 kr.	9 fl. — kr.
45 „	5 fl. 25 kr.	10 fl. 50 kr.
50 „	6 fl. 37 1/2 kr.	13 fl. 15 kr.
55 „	8 fl. 14 1/2 kr.	16 fl. 29 kr.
60 „	10 fl. 26 1/2 kr.	20 fl. 53 kr.
65 „	13 fl. 26 kr.	26 fl. 52 kr.

u. s. w. u. s. w.

Die von den Mitgliedern der aufgelösten Gesellschaft beantragten Versicherungen werden in Kraft treten, sobald die unterzeichnete Liste in die Hände der Direktion gekommen und auf demnächst zu erlassende Aufforderung der zuerst fällige Betrag der Prämie entrichtet ist.

Listen zur Unterzeichnung für die Mitglieder liegen offen bei dem Unterzeichneten, und während **acht** Tagen, von heute an, bei dem Bäckmeister Herrn Borholz, in der Lammstraße Nr. 5.

Zur Vermittelung der befalligen Verhandlungen mit der „Vorsicht“ und Ertheilung jeder Auskunft erbietet sich

Karlsruhe, am 28. Januar 1856.

Julius Geisendörfer,
General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Ängstl.

inn.



Große Menagerie

des Thierbändigers Mr. Charles
aus Paris

in der dazu errichteten Bude
auf dem Spitalplaz.

Nur noch in dieser Woche finden Vor-
stellungen statt.
Heute, ^{Freitag} Donnerstag den 1. Januar,
Eine große Hauptvorstellung nebst Fütterung
der Thiere.

Anfang um 7 Uhr.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 30 fr. Zweiter Platz 18 fr. Dritter Platz 9 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Breisach, Kfm. v. Frank-
furt. Hr. Hertling, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Maier,
Rent. v. Mainz. Hr. Marquis del Meino, Hauptm. von
Wien. Hr. Gullich, Bijouteriefabr. von Pforzheim. Hr.
Glauf, Kaufm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Kaufmann, Bildhauer m. Frau
v. Mannheim. Hr. Müller, Kaufm. v. Oppenheim. Hr.
Meyer, Oberlehrer v. Markdorf.

Englischer Hof. Hr. Heggerten, Posthalter v. Eins-
heim. Hr. Ernst, Kfm. v. Uglasterhausen. Hr. Federhof,
Kfm. v. Köln. Hr. Bender, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Fromm, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Schloß, Kaufm. v.
Frankfurt. Hr. Heimbürg, Part. v. Paris. Hr. Lang-
heiniken, Fabr. v. Chemnitz. Hr. Mayer, Kfm. v. Tüts-
heim. Hr. Kurodörfer, Banquier v. München. Hr. Ko-
hagen und Hr. Reiß, Fabr. von Frankfurt. Hr. Möste,
Part. v. München. Hr. Brunctius, Kfm. v. Paris. Hr.
Rother, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufm. v.
Frankfurt.

Erbrinzen. Hr. Rombold, Kön. großbritt. Gesandt-
schafts-Attaché v. Stuttgart. Hr. Frommel, Rent. von
London. Hr. Döwald, Kaufm. v. Basel. Hr. Werling,
Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Frank, Sägmühlenbesitzer v.
Hedingen. Hr. Maurer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ppaut,
Gärtner von Genf. Hr. Bayer, Müller von Berthofen.
Hr. Göbel, Müller v. Reichen. Hr. Striner, Gutsb. f. f. f.
von Gengenbach. Hr. Schuhmann, Müller v. Einsheim.
Hr. Degraf, Holzhändl. v. Brüssel. Hr. Bertsch, Metzger
v. Lichtenau. Hr. Stutz, Kfm. v. Petersthal. Hr. Engels,
Kfm. v. Solingen. Hr. Berghoff, Inspektor v. Mannheim.
Hr. Hugentobler, Fabr. mit Frau v. Mühlhausen. Hr.
Baurittel, Professor v. Freiburg. Hr. Spohn, Holzhändl.
von Rheinhausen.

Goldener Hirsch. Hr. Peter, Sänger mit Frau
und Fräul. C. Stark v. Wien.

Goldener Karpfen. Hr. Dörnbach, Kanzleigehülfe
von Habheim. Hr. Gehring, Kaufm. v. Heidelberg. Hr.
Fintz, Registrator v. Kenzingen. Hr. Weil, Handelsm.
von Ingenheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Prinz, Kaufm. v. Berlin.
Hr. Rapp, Kaufm. v. München. Hr. Streb, Kaufm. v.
Offenbach. Hr. Model, Kaufm. v. Fürth. Hr. Gaubitz,
Ingenieur v. Oberbreit. Hr. Hauser, Kaufm. v. Zella.
Hr. v. Haas, Kapitän v. Wesel. Hr. Günther und Hr.
Mominerz, Kaufl. v. Köln. Hr. Weber, Kfm. v. Klat-
thal. Hr. Königswärter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wadel,
Part. mit Frau v. Fürth. Hr. Rimpler, Inspektor von
Wiesloch. Hr. Sommer, Inspektor v. Paris.

Goldenes Lamm. Hr. Langer, Priv. mit Fam. v.
Kalmbach.

Goldener Oche. Hr. v. Holzling, Oberlieuten. v.
Grombach. Hr. Goldhofer, Kfm. v. Linz. Hr. Orten-
bacher, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Rindius, Kfm. v. Ladena-
berg. Hr. Steinbach, Kfm. v. Remscheid. Hr. Gille,
Kfm. v. Pforzheim.

Goldene Traube. Hr. Roser, Revierjäger v. Weins-
berg. Hr. Bost, Holzhändler v. Carlberg.

Hof von Holland. Hr. Schres, Hauptm. und Hr.
Böcklin, Oberlieuten. v. Kastatt.

Maffauer Hof. Hr. Gagert, Handelsm. v. Worms.
Hr. Adler, Handelsm. v. Sempert. Hr. Meier, Handelsm.
v. Oerluff. Hr. Dreifus, Handelsm. von Samersheim.
Hr. Franke, Handelsm. v. Oerluff. Hr. Gebr. Kahn,
Handelsleute v. Alberschweier. Hr. Levi, Handelsm. v.
Gög'ingen. Hr. G. br. Maier, Handelsleute v. Nieder-
hochstetten. Hr. Maier, Handelsm. v. Ingenheim. Hr.
Dutsch, Handelsm. v. Feringen. Hr. Stein, Handelsm.
v. Sempert. Hr. Scharf, Handelsm. v. Ingenheim. Hr.
Heinebach, Reisender v. Fürth. Hr. Bodenheimer, Kfm.
v. Mülsheim. Hr. Elläffer, Kaufm. v. Rorbach. Hr.
Metzger, Weinhändl. v. Wachingen. Hr. Kahn, Kfm. v.
Mülsheim. Hr. Schnurmann, Kfm. v. Schmicheim. Hr.
Breisacher, Kfm. v. Breisach. Hr. Berthemer, Wein-
händler v. Durbach.

Römischer Kaiser. Hr. Weber, Oberst v. Mann-
heim. Hr. Kauff, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Poth, Kfm.
von Stuttgart.

Nothes Haus. Hr. Picamentag, Gastwirth von
Philippsburg. Hr. Cordel, Postexpeditor von Oberkirch.
Hr. Wenz, Kfm. v. Köln. Hr. Kram, Kfm. v. Biberach.
Hr. Gitz, Müller von Ruckheim. Hr. Mall, Kaufm. v.
Frankfurt. Hr. Schmann, Rathschreiber v. Strin'urt. Hr.
Münch, Rent. von Kalifornien. Hr. Friedberg und Hr.
Stricker, Kaufl. v. Mannheim.

Schwan. Frau Meier mit Tochter von Ulm. Hr.
Denker, Student v. Mosbach.

Schwarzer Adler. Hr. Stecher, Architekt v. Paris.
Hr. Berger, Gemeinderath v. Emdingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Höde, Kfm. v. Waghshurst.
Hr. Zehle, Metzger v. Freiburg.

Waldhorn. Hr. Baumann und Hr. Stömer, Gast-
geber v. Kirchardt. Hr. Garbillot, Kfm. v. Paris. Hr.
Oppenheimer, Dekon. von Schriesheim. Hr. Garwin,
Kfm. v. Ibersheim. Hr. Griesmann, Fabr. v. Schön-
münster. Hr. Rieth, Faktor v. Waghshurst.

Weißer Bar. Hr. Wolf, Kaufm. v. Immendingen.
Hr. Schulz, Fabr. v. Offenbach.

Zähringer Hof. Hr. Gutekunst, Kaufm. v. Paris.
Hr. Giffel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weinpberger, Kfm.
v. Frankfurt. Hr. Kahn, Kfm. v. Worms. Hr. Oppen-
heimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Seftler, Kfm. v. Arau.
Hr. Schloffer, Kfm. v. Bern. Hr. Kaufmann, Kfm. v.
Mannheim. Hr. van End'rst, Kfm. v. Neuf. Hr. Bor-
chert, Kfm. v. Berlin. Hr. Krauß, Kfm. v. Ravensburg.
Hr. Pletsch, Kfm. v. Brunn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.